

Zwischenprüfung nach § 48 Berufsbildungsgesetz (BBiG)

- Anmeldung -

Empfänger (zuständige Stelle nach BBiG)

Landesamt für Landwirtschaft,
Lebensmittelsicherheit und Fischerei M-V
Dezernat 140
Thierfelderstr. 18
18059 Rostock

1. Prüfungsbewerber/ Prüfungsbewerberin (Auszubildende oder Umzuschulende)

Name, Vorname		
Geb.-Datum	Geb.-Ort	Geschlecht
Straße und Haus-Nr.		
PLZ	Ort (sofern zutreffend Gemeinde einschließlich Ortsteil)	
Telefon-/ Mobilnummer	E-Mail	
<input type="checkbox"/> Aufgrund meiner nachgewiesenen Behinderung/ Gleichstellung/ anderen Benachteiligungen stelle ich den beigefügten Antrag auf Nachteilsausgleich (Anpassung der Prüfungsbedingungen).		

2. Berufsausbildungs-/ Umschulungsverhältnis

Ausbildungsberuf (sofern zutreffend einschließlich Fachrichtung/ Schwerpunkt/ Einsatzgebiet)	
vertragliche Ausbildungs-/ Umschulungszeit (vom – bis)	Registriernummer des Ausbildungsvertrages (sofern zutreffend)

Ausbildungsstätte/ Umschulungsträger (Bezeichnung)		
Straße und Haus-Nr.		
PLZ	Ort (sofern zutreffend Gemeinde einschließlich Ortsteil)	
Telefon-/ Mobilnummer	E-Mail	

Berufliche Schule (Bezeichnung)		
PLZ	Ort	Klassenbezeichnung

3. berufsspezifische Angabe

Erfolgt die Ausbildung im Beruf Fachpraktiker/ Fachpraktikerin in der Landwirtschaft; Tierwirtschaft; Fischwirtschaft; Pferdewirtschaft; Forstwirtschaft oder im Agrarservice in den Schwerpunkten Tierhaltung und Pflanzenproduktion, ist der Prüfungsbereich für die praktische Prüfung (Arbeitsprobe) gemeinsam von dem/ der Auszubildenden und dem/ der Ausbildenden festzulegen.

Für die Arbeitsprobe wird folgender Prüfungsbereich festgelegt:

- Tierhaltung Pflanzenproduktion

4. Anlagen

Der Anmeldung zur Zwischenprüfung sind folgende Unterlagen beizufügen:

- a) Kopie der ärztlichen Bescheinigung über die Nachuntersuchung nach Jugendarbeitsschutzgesetz (sofern Prüfungsbewerber/ Prüfungsbewerberin nicht 18 Jahre alt ist)
- b) Antrag auf Nachteilsausgleich einschließlich einer Kopie des Nachweises über die Art der Behinderung/ Gleichstellung/ anderen Benachteiligung (sofern zutreffend)
- c) Kostenübernahmeerklärung (sofern zutreffend)

5. Gebühren und Kosten

Die Prüfungsgebühren und die entstehenden Sachkosten für die Durchführung der Prüfung sind im Rahmen eines Berufsausbildungsvertrages von dem/ der Ausbildenden (Betriebsleitung/ Geschäftsführung) und im Rahmen eines Umschulungsvertrags von dem/ der Prüfungsbewerber/ Prüfungsbewerberin zu tragen.

Bei Übernahme der Kosten durch Dritte, ist deren schriftliches Einverständnis der Anmeldung beizufügen. Eine im Nachgang eingereichte Erklärung kann aus organisatorischen Gründen nicht mehr berücksichtigt werden.

6. Erklärung des/ der Prüfungsbewerbers/ Prüfungsbewerberin

Ich versichere die Richtigkeit der vorstehenden Angaben.

Datum

Unterschrift Prüfungsbewerber/ Prüfungsbewerberin

7. Erklärung des/ der Ausbildenden (bei Anmeldung eines/ einer Auszubildenden)

Ich habe die Anmeldung meines/ meiner Auszubildenden zur Kenntnis genommen.

Datum

Unterschrift Ausbildende